

# GEMEINDE EICHENZELL

## OT Kerzell

### Bebauungsplan Nr. 9

### "Lärmschutzwall A 66"

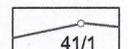
#### VORBEMERKUNG

Dieser Bebauungsplan wird auf Grundlage von:

1. Baugesetzbuch (BauGB)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV)
4. Hess. Bauordnung (HBO)
5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
6. Hess. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG)

in der zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung gültigen Fassung.

#### NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN, HINWEISE

 Flurstücksgrenze und Flurstücksnummer

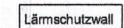
 Planung Lärmschutzwall - ohne Rechtsbindung

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler bekannt werden, sind diese dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Abt. Archäologische Denkmalpflege oder der Unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen.

#### I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

 1. **Grenze des Geltungsbereiches**  
(§ 9, Abs. 7 BauGB)

 2. **Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes**  
(§ 9, Abs. 1, Nr. 24 BauGB)

 Zweckbestimmung Lärmschutzwall

Der Lärmschutzwall ist mit Ansaat von Landschaftsrasen trockener Standorte und Bepflanzungen mit Sträuchern und Bäumen in Gruppen zu begrünen.  
Die Pflanzungen erfolgen im Verband 1,50 x 1,50 m ausschließlich mit heimischen und standortgerechten Arten nach folgender Liste:

- Bäume:**  
 Winterlinde (*Tilia cordata*)  
 Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)  
 Spitzahorn (*Acer platanoides*)  
 Esche (*Fraxinus excelsior*)  
 Hainbuche (*Carpinus betulus*)  
 Stieleiche (*Quercus robur*)  
 Traubeneiche (*Quercus petraea*)  
 Eberesche (*Sorbus aucuparia*)  
 Vogelkirsche (*Prunus avium*)

- Sträucher:**  
 Feldahorn (*Acer campestre*)  
 Haselnuß (*Corylus avellana*)  
 Hundrose (*Rosa canina*)  
 Schw. Holunder (*Sambucus nigra*)  
 Hartriegel (*Cornus sanguinea*)  
 Schlehe (*Prunus spinosa*)  
 Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)  
 Gew. Schneeball (*Viburnum opulus*)

#### VERFAHRENSVERMERKE

1. **Aufstellungsbeschluss**  
Die Gemeindevertretung hat am 26.05.2011 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 9, Ortsteil Kerzell, "Lärmschutzwall A 66" beschlossen.  
Der Beschluss wurde am 24.02.2012 öffentlich bekannt gemacht.
2. **Frühzeitige Beteiligung**  
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB wurde am 24.02.2012 öffentlich bekannt gemacht und hat vom 05.03.2012 bis einschließlich 09.03.2012 stattgefunden. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB hat mit Frist bis zum 22.12.2011 stattgefunden.
3. **Öffentliche Auslegung**  
Der Entwurf mit Begründung des Bebauungsplans hat gem. § 3 (2) BauGB vom 16.07.2012 bis einschließlich 17.08.2012 öffentlich ausgelegt. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 (2) BauGB mit Frist bis zum 17.08.2012 eingeholt. Die Auslegung wurde am 06.07.2012 öffentlich bekannt gemacht.
4. **Beschlussfassung**  
Die Gemeindevertretung hat am 08.11.2012 den Bebauungsplan Nr. 9 "Lärmschutzwall A 66" mit Begründung gem. § 10 BauGB sowie die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 81 HBO als Satzung beschlossen.

Eichenzell, den 12.11.2012



Gemeindevorstand der  
Gemeinde Eichenzell

*Dieter Kolb*  
- Dieter Kolb -  
Bürgermeister

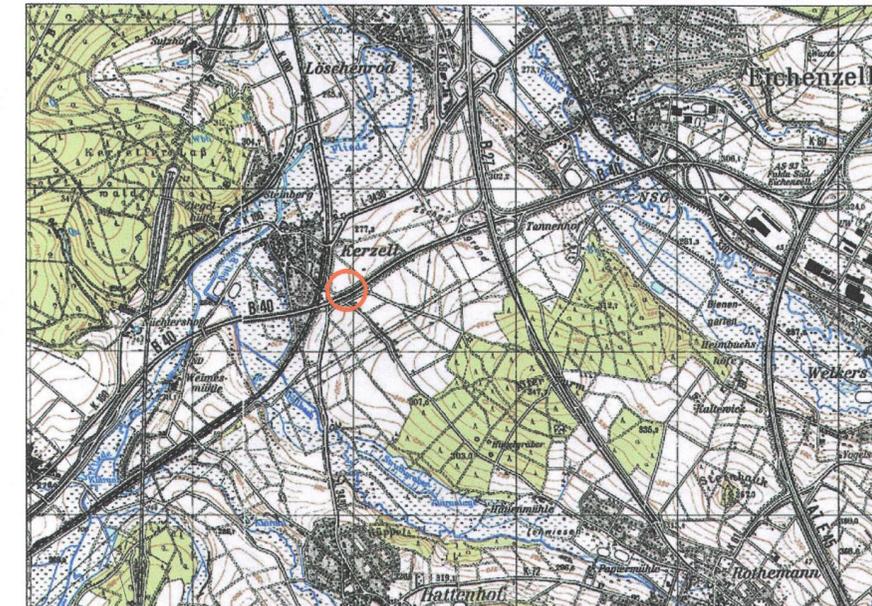
5. **Bekanntmachung**  
Der Beschluss wurde am 18.01.2013 ortsüblich bekanntgemacht. Die Bekanntmachung enthielt die Angaben über Zeit und Ort der Einsichtnahme in den Bebauungsplan. Mit dieser Bekanntmachung trat der Bebauungsplan Nr. 9 "Lärmschutzwall A 66" in Kraft.

Eichenzell, den 21.01.2013



Gemeindevorstand der  
Gemeinde Eichenzell

*Dieter Kolb*  
- Dieter Kolb -  
Bürgermeister



Übersichtsplan

ohne Maßstab

## GEMEINDE EICHENZELL Ortsteil Kerzell

### BEBAUUNGSPLAN NR. 9 "Lärmschutzwall A 66"

08. November 2012



Theilring 32 36124 Eichenzell  
Telefon 06656 / 50028 -fax 50029  
buero@herget-wienroeder.de